

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0128/2019/IV**

Datum:  
06.09.2019

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Radservice-Stationen**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	18.09.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.10.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses und der Gemeinderat nehmen die Information zum Thema Radservice-Stationen zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Jahr 2020:</u> Bereitstellung von 11 Radservice-Stationen (Kosten 2.500 Euro pro Station)</li></ul>	27.500 €
<b>Einnahmen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• keine</li></ul>	
<b>Finanzierung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Jahr 2020 stehen unter 8.81000013.700, Kleinmaßnahmen Radverkehr, entsprechende Mittel im Haushalt des Amtes für Verkehrsmanagement zur Verfügung.</li></ul>	27.500 €
<b>Folgekosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Jährliche Wartung rund</li></ul>	2.500 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Verwaltung beabsichtigt Radservice-Stationen einzurichten.

## **Begründung:**

Die Verwaltung beabsichtigt Radservice-Stationen im Stadtgebiet Heidelberg einzurichten. Dabei handelt es sich um Pump- und Reparatur-Stationen für Fahrräder, die Radlerinnen und Radlern rund um die Uhr zur Verfügung stehen und ihnen die Möglichkeit bieten, kleine Pannen einfach selbst zu beheben. Neben der Möglichkeit einen platten Reifen aufzupumpen, bietet die Station auch verschiedene Werkzeuge, mit denen kleinere Defekte behoben werden können.

Die Stadt Heidelberg hat als Preis für die Rezertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune“ vom Land Baden-Württemberg eine Radservice-Station erhalten. Diese wird neben der VRNnextbike Fahrradverleihstation „Neckarwiese“ installiert.

Weitere Service-Stationen sollen vor allem neben ausgewählten VRNnextbike-Stationen installiert werden. Als mögliche Standorte kommen beispielsweise in Frage:

- Rohrbach Markt
- S-Bahnhof Weststadt/Südstadt
- S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen
- Altstadt – Universitätsplatz
- Altstadt – Stadthalle
- Handschuhsheim – Hans-Thoma-Platz
- Neuenheimer Feld – Zentralmensa
- Neuenheimer Feld – Zoo
- Hauptbahnhof Nord
- Hauptbahnhof Bahnstadt
- S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach (nach Fertigstellung Fahrradabstellanlage Bürgerbrücke)

Die Standorte müssen noch abschließend auf ihre Eignung und Realisierungsmöglichkeit geprüft werden.

Die Kosten für eine Radservice-Station inklusive Fundamentbau belaufen sich auf circa 2.500 €. Bei 11 geplanten Stationen betragen die Kosten rund 27.500 €. Es ist beabsichtigt für die Wartung, Ersatzteilbeschaffung und Reparatur der Stationen einen Wartungsvertrag mit einem privaten Dienstleister abzuschließen. Die Kosten hierfür sind noch nicht endgültig absehbar, werden aber voraussichtlich in einer Größenordnung von rund 2.500 €/ Jahr liegen, und sind aus dem laufenden Budget des Amtes für Verkehrsmanagement zu finanzieren. Eine Fördermöglichkeit durch die Initiative RadKultur besteht nicht.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO1	+	<b>Ziel/e:</b> Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Die Nutzung des Fahrrades wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.
UM 2	+	<b>Ziel/e:</b> Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima <b>Begründung:</b> Maßnahme schafft Anreize zum Umstieg auf das Fahrrad und trägt damit zur Reduktion von Treibhausgasen bei.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck